

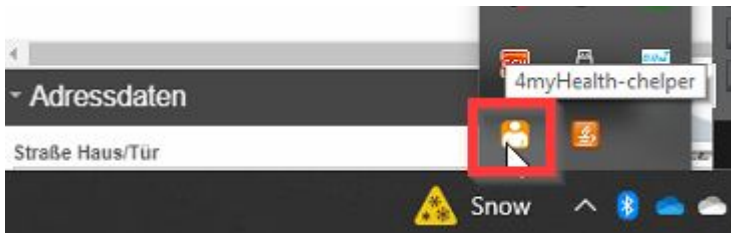
Anleitung zur Einrichtung von sonoGDT für 4myHealth

Allgemeine vorbereitende Maßnahmen:

- Folgen Sie der Anleitung zur Installation von sonoGDT auf dem Server-PC. Im Rahmen der Installation wird das Installationsverzeichnis mit dem Namen **sonoGDT** freigegeben, so dass es nun jeder Benutzer unter `\\Server\sonoGDT` erreicht.
- Starten Sie **sonoGDT_Diagnose**, klicken Sie dort auf **Spezial-Konfiguration** und setzen Sie auf dem Tabellenreiter **Praxissoftware** Ihre Einstellungen entsprechend Ihren Gegebenheiten.
- Unter Punkt 6. (Schnelleinstellungen) nehmen Sie dann die Schnellkonfiguration vor

Spezifische Einstellungen für Ihre Praxissoftware:

Öffnen Sie über das Tray-Icon den 4myHealth-chelper.



Wählen Sie links sonoGDT und Einstellungen, konfigurieren Sie dann die Schnittstelle wie folgt:

Sender-ID: **edv1**

Empfänger-ID: **sono**

APP Sender-ID: **4myHealth**

APP Empfänger: **sonoGDT**

Ordner: **C:\GDT**

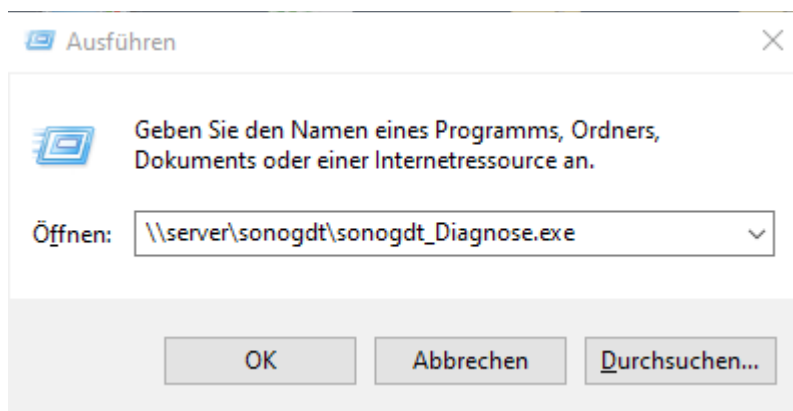
Dateiname: **sonoedv1.gdt**

Datumsformat Geburtstag: **DDMMYYYY**

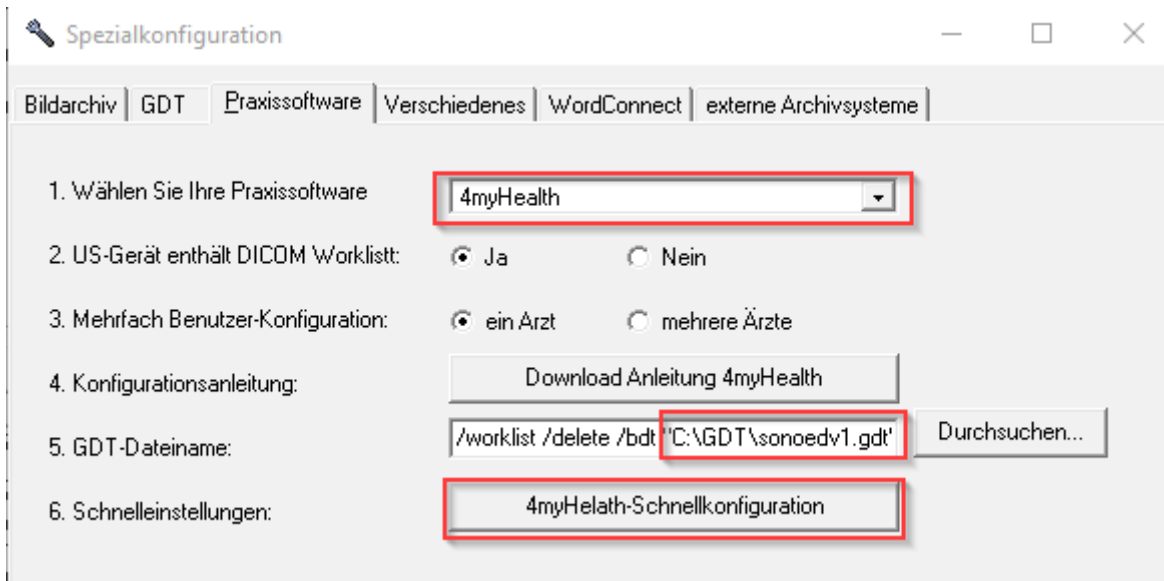
Speichern Sie die Einstellungen, diese gelten in der ganzen Praxis und müssen daher nur einmal vorgenommen werden.

Folgende Einstellungen müssen Sie nun an jedem Arbeitsplatz vornehmen, an dem Sie Patienten in die Worklist senden möchten:

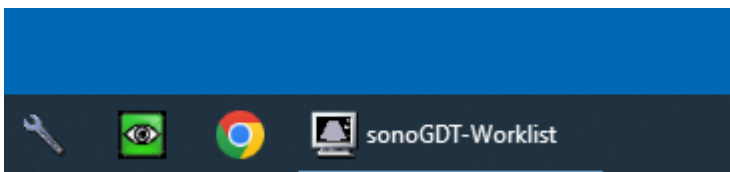
Drücken Sie **Windows+R** und geben Sie in das Ausführen Fenster **den UNC-Pfad zu sonoGDT_Diagnose** auf dem Server ein, drücken Sie anschließend **Enter**, damit sich die Diagnose an diesem Arbeitsplatz öffnet.



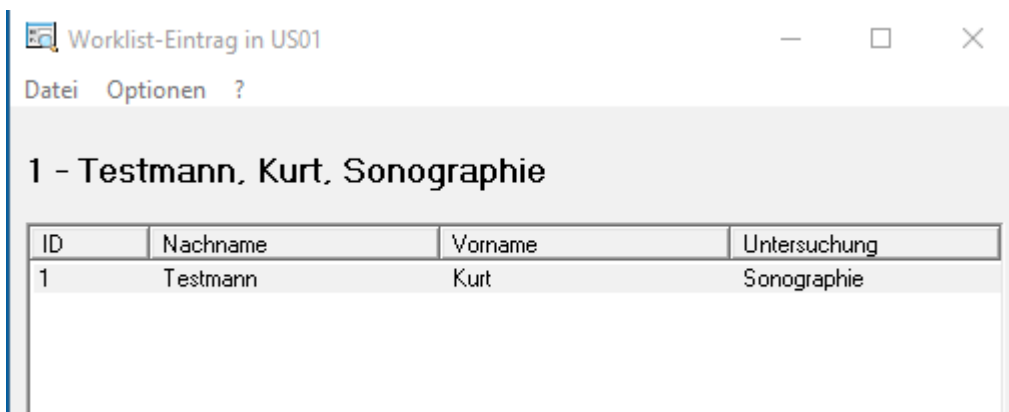
Wählen Sie nun unter **Spezialkonfiguration/Praxissoftware** den Eintrag **4myHealth** aus der Auswahlliste und prüfen Sie den angezeigten Pfad und Dateinamen. Er muss nach dem Eintrag /bdt auf die Datei verweisen, welche in 4myHealth im GDT-Export von sonoGDT eingerichtet wurde. Klicken Sie dann auf **4myHealth-Schnellkonfiguration**, bestätigen Sie die Dialoge und beenden Sie sonoGDT_Diagnose.



Wiederholen Sie diese Schritte an jedem Arbeitsplatz, der diese Funktion benötigt. Dies bewirkt, dass die Datei **sonoGDT-Worklist** am jeweiligen Platz gestartet wird, gleichzeitig werden Verknüpfungen im Autostart und im Startmenü erzeugt. Sie sehen **sonoGDT-Worklist** dann immer in der Taskleiste am unteren Bildschirmrand.



Ein Klick auf das Symbol in der Taskleiste setzt den Patienten dann in die Worklist und öffnet zur Blickkontrolle ein Fenster, das sich nach 2 Sekunden schließt.



Sie können den Patienten nun am Ultraschallsystem abrufen, die Untersuchung starten und abschließen. Die Bilder werden automatisch in Ihren Export-Ordner übertragen und lassen sich von dort per Drag and Drop in das 4myHealth Bildarchiv importieren.